

Lentos Kunstmuseum

Infosheet

Touch Nature 24.01. bis 18.05.25

Die multimediale Ausstellung „Touch Nature“ präsentiert internationale Künstschaaffende, die Stellung beziehen zu den verheerenden politischen, ökonomischen, ökologischen und humanitären Auswirkungen des Anthropozäns. Dabei wird deutlich, dass Künstler*innen nicht nur Missstände dokumentieren und Widerstand formulieren, sondern auch Utopien entwerfen.

Die wirtschaftliche Nutzbarmachung von Landschaften, die zunehmende Bodenversiegelung und die weltweiten Auswirkungen gegenwärtigen Konsumverhaltens werden ebenso thematisiert wie die Kapitalisierung des Abfalls. In teils interdisziplinärer Zusammenarbeit entstehen künstlerische Projekte, die sich mit der Welternährung, Verbreitung von Seuchen und den Folgen des Kolonialismus beschäftigen. Darüber hinaus regt die Auseinandersetzung zu einem Perspektivwechsel an. Sie entwickelt hoffnungsvolle Visionen für eine neue Beziehung des Menschen zur Natur, für einen achtsamen, respektvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Die Ausstellung basiert auf der gleichnamigen Ausstellungsreihe, die von 2021 bis 2024 in insgesamt 12 österreichischen Kulturforen in Europa und den USA gezeigt wurde und in der österreichische Künstschaaffende mit Künstler*innen des jeweiligen Gastlandes in einen kreativen Dialog traten. Die Schau im Lentos fasst diese Ausstellungsreihe zusammen, ergänzt sie um bedeutende, internationale Positionen und präsentiert mit rund 120 Künstler*innen einen multinationalen Überblick zur aktuellen, künstlerischen Auseinandersetzung mit Klimakrise und Umweltzerstörung.

Sie steht im Geiste des Pioniers des ökologischen Denkens, Alexander von Humboldt, des Begründers der Klimatologie, Ökologie und Ozeanographie, der 1810 an Johann Wolfgang von Goethe schrieb: „Die Natur muss gefühlt werden.“

Künstler*innen

Uli Aigner, Iris Andraschek, Julius von Bismarck, Floriana Candea, Codruta Cernea, Adriana Chiruta, Sevda Chkoutova, Mark Dion, Veronika Dirnhofer, Ines Doujak, Anne Duk Hee Jordan, Titanilla Eisenhart, Michael Endlicher, Thomas Feuerstein, Jitka Hanzlová, Peter Hauenschield, Edgar Honetschläger, Barbara Anna Husar, Tobias Izsó, Kitty Kino, Alexandra Kontriner, Hans Kupelwieser, Antonio Kutleša, Christiane Löhr, Linda Luse, Claudia Märzendorfer, Ferdinand Melichar, Karina Mendreczky, Claire Morgan, Alois Mosbacher, Yvonne Oswald, Maren Jeleff/Klaus Pichler, Monika Pichler, Margot Pilz, PRINZpod, Julia Reichmayr, Oliver Ressler, Hubert Roithner, Gregor Sailer, Elisabeth von Samsonow, Davor Sanvincenti, Judith Sauper, Hans Schabus, Gabriele Schöne, Martin Schrampf, Marielis Seyler, Rebecca Smith, Paul Spendier, Mircea Suciuc, Hana Usui, Manfred Wakolbinger, Judith Wagner, Betsy Weis, Nives Widauer, Laurent Ziegler/Georg Blaschke

Eine Ausstellung mit Unterstützung von BMEIA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten).

Credits

Kuratorin und Ausstellungskonzept: Sabine Fellner
Ausstellungsgestaltung: wienerhalle

Termine

Pressekonferenz: Donnerstag, 23.01.2025
Eröffnung: Donnerstag, 23.01.2025

Bildmaterial

Honorarfreies Bildmaterial für finden Sie [hier zum Download](#).

Pressekontakt

Clarissa Ujvari-Hanten
M: +43 650 48 49 706
T: +43 (0)732 7070-3603
clarissa.ujvari-hanten@lentos.at